

# Ehrenzeichen in Gold an Anton Bopp verliehen

**ALTHEIM.** Die Feuerwehrabteilung Altheim traf sich im VfB-Clubheim zu ihrer Jahreshauptversammlung. Auf ein ereignisreiches Jahr blickte der neue Vorstand um Abteilungskommandant Holger Deuser zurück. Ganz oben auf der Agenda stand für das vergangene Jahr das Thema Mitgliederwerbung, welches, so Deuser in seinem Bericht, „erfolgreich verfolgt wurde“. So könne man unter den aktuell 36 aktiven Mitgliedern fünf Neuzugänge finden, die entweder aus der eigenen Jugend stammen oder durch Wohnortwechsel fertig ausgebildet zur Altheimer Feuerwehr wechselten.

Zu 16 Einsätzen rückte man 2018 aus, darunter waren zwei Kleinbrände, ein mittelgroßer Brand und zwei Großbrände. Stolz zeigte sich Deuser auch über die Tatsache, drei „Mobile Retter“ in seinen Reihen zu wissen. Mobile Retter sind speziell geschulte Einsatzkräfte für die Ersthilfe, die per GPS regelmäßig geortet werden und bei einem Notfall durch die Leitstelle parallel zum Rettungsdienst durch eine entsprechende App informiert werden.

## Neuanschaffungen

Auf einige notwendige Neuanschaffungen wie Brandschutzkleidung, Wärmebildkamera, Kohlenmonoxid-Warner, vier-Gas-Messgerät und Hebekissen folgt 2019 die lang ersehnte und benötigte Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens.

Dan wurden Termine bekannt gegeben. Am 25. März steht eine Besichtigung der Werkfeuerwehr und Getriebemontage der Firma Getrag in Rosenberg an. Am 28. April veranstaltet die Feuerwehr wieder das beliebte Maifest auf dem Dorfplatz. Am 6. Juli wird das Leistungsabzeichen in Bronze angestrebt. Kurt Schretzmann organisiert eine Familienpla-

nung. Vom 17. bis 20. Oktober hilft die Wehr bei der Durchführung der Rescue-Days, die weltweit größte Veranstaltung im Bereich „Hydraulische Rettung“ des Technischen Hilfswerks.

Holger Deuser und Schriftführer Clemens Schmitt dankten ihren Vorgängern im Vorstand für die gute Unterstützung und Übergabe. Holger Deuser betonte im Anschluss, dass aufgrund überdurchschnittlicher Teilnahmen an Übungen, der positiven Resonanz aus der Mitgliederwerbung, aber auch die sehr gute Zusammenarbeit des Vorstands seine Erwartungen und Vorstellungen „deutlich übertroffen“ wurden. Die Herbstabschlussübung, so Clemens Schmitt, wurde erfolgreich absolviert, weiter die gute Zusammenarbeit mit Walldürn gezeigt. Auch Begleitung oder Absperrungen an örtlichen Ereignissen zählt die Feuerwehr zu ihren Aufgaben.

Die Jugendfeuerwehr stellte ihre Aktivitäten vor und veranstaltete laut Jugendwart Egon Frank eine stattliche Anzahl von 30 Übungen. Über ein Präsent für den beeindruckenden Probenbesuch freuten sich Nico Feld (Teilnahme an allen Übungen) und Domenik Schmitt, Lars Schmitt und Kevin Stahl (jeweils Teilnahme an 26 Übungen).

Die Kassenprüfer Armin Mechler und Bernd Neuberger bescheinigten Kassenwart Alexander Sans eine einwandfreie Kassenführung, so dass die Entlastung des Vorstands, durchgeführt von Ortsvorsteher Hubert Mühling, reine Formsache war und einstimmig erteilt wurde.

Weiter auf der Tagesordnung ging es mit den Ehrungen und Beförderungen durch Ehrenkommandant Rolf Stumpf von der Feuerwehr Walldürn.

Geehrt für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Daniel Schumpf,

Dirk Stahl, Jürgen Münch, Martin Illig und Daniel Götz.

25 Jahre dabei sind Georg Weber und Clemens Schmitt.

Für 40 Jahre geehrt wurden Harald Kausch und Klaus Lauer.

Erstmalig vorgenommen wurde die Ehrung für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Das Ehrenzeichen in Gold in besonderer Ausführung für 50 Jahre Einsatzdienst erhielt Anton Bopp. Für besondere Verdienste erhielt Franz Weber die silberne Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbands. Den Ehrenkommandanten Anton Bopp und Franz Illig wurde die goldene Ehrennadel überreicht.

Zum Hauptlöschmeister wurden befördert: Kurt Schretzmann-Sans, Elmar Schmitt und Egon Frank, Bernhard Müller wurde zum Oberlöschmeister ernannt. Beförderungen zum Hauptfeuerwehrmann standen für Georg Weber, Christian

Weber, Alexander Sans, Clemens Schmitt, Josef Sans, Bernd Neuberger, Thomas Münster und Steffen Bopp an. Daraufhin wurden die Beförderungen zum Oberfeuerwehrmann vorgenommen: Dominik Weber, Carolin Wolff, Daniel Götz, Thomas Weinlein, Dirk Stahl, Jürgen Münch und Martin Illig.

Ortsvorsteher Mühling sprach seinen Dank aus für die erfolgreiche Feuerwehrarbeit und für den unermüdlichen Einsatz. Die Freude aller Kameraden sei zu spüren. Ein „Weiter so“ bekam die Feuerwehr auch von den Gastrednern der Wehr aus Walldürn mit auf den Weg. Hauptamtsleiter Helmut Hotzy war begeistert von der Arbeit und dem Engagement der Altheimer Feuerwehr. Sie müsse sich diese keine Sorgen machen über mangelndes Personal oder neuen Schwung oder neue Ideen. Der Generationenwechsel sei reibungslos verlaufen.

